

FAQs Blackout Szenario Gas

Geht im Falle eines Blackouts von Erdgasleitungsanlagen eine Gefährdung aus?

Durch ein Blackout wird die Sicherheit von Erdgasleitungsanlagen nicht beeinflusst.

Geht im Falle eines Stromausfalls von meiner Gastherme eine Gefährdung aus?

Durch ein Blackout wird die Sicherheit von Gasverbrauchseinrichtungen (z.B.: Gastherme, Gasherd) nicht beeinflusst.

Bleibt die Erdgasversorgung im Falle eines Blackouts aufrecht?

Die Erdgasversorgung bleibt solange aufrecht, solange Erdgas an den Übergabepunkten von den Vorlieferanten zur Verfügung gestellt wird. Diese Zeitspanne beträgt für das Marktgebiet Ost mindestens 3 Tage bei voller Abnahme.

Kann Erdgas ausgespeichert werden und wie lange?

Erdgas wird mit hohem Druck eingespeichert. Die Entnahme ist dadurch auch im Falle eines Blackouts grundsätzlich möglich. Die mögliche Entnahmemenge ist vom jeweiligen Füllstand und der Einhaltung der jeweiligen rechtlichen Rahmenbedingungen (Energienkungsgesetz) abhängig.

Die Zeitspanne beträgt für das Marktgebiet Ost mindestens 3 Tage bei voller Abnahme. Geschützte Kunden (z.B. Haushalte) können damit in diesem Zeitraum im vollem Umfang versorgt werden.

Kann ich im Falle eines Blackouts mit meiner Gasheizung heizen oder mit meinem Gasherd kochen?

Gasverbrauchseinrichtungen können weiter betrieben werden, sofern diese oder deren Nebeneinrichtungen (z. B. Pumpen) keinen Strom benötigen (z. B.: Gaskonvektor). Das Kochen mit Erdgas ist in der Regel weiterhin möglich.

Gibt es Gasnotstromaggregate?

Ja, es gibt verschiedenste Anbieter und Leistungsklassen.